

## Wir brauchen Mut ...!



*Wenn endlich unser Leben uns so richtig gefällt  
und auch die andern finden uns gut,  
und plötzlich sagst du uns, dass alles das doch nicht zählt  
ohne dich - dann brauchen wir Mut.*

*Wir brauchen Mut, die Wahrheit zu ertragen  
und uns mit deinen Augen anzusehn.  
Herr, gib uns Mut, mit unserem Versagen  
und unsrer Armut dann zu dir zu gehn.*

*Wenn alle Welt Gott los sein will und stolz damit prahlt,  
dass sie so vieles ohne dich tut,  
und unser Leben findet nur in dir seinen Halt  
und sein Ziel - dann brauchen wir Mut.*

*Wir brauchen Mut, uns ganz an dich zu hängen,  
der mit uns spricht und den wir doch nicht sehn.  
Herr, gib uns Mut, in dieser Welt den Zwängen  
und den Versuchungen zu widerstehn.*

*Wenn viele Menschen um uns dich verspotten  
und wenn der Blick von allen dann auf uns ruht,  
weil sie gern wissen wollen, ob wir auch zu dir stehn,  
wenn es brennt - dann brauchen wir Mut.*

*Wir brauchen Mut, auch dann noch dich zu ehren,  
wenn niemand sonst auf deiner Seite ist.  
Herr, gib uns Mut, es andern zu erklären,  
warum du unser Ein und Alles bist.*

*Wenn jeder an Vergeltung denkt und keiner verzeiht  
und in den Augen wartet die Wut,  
und unsre Hand allein hängt zur Versöhnung bereit  
in der Luft - dann brauchen wir Mut.*

*Wir brauchen Mut, um so wie du zu lieben,  
um zu verzeihen, wie du uns verzeihst.  
Herr, gib uns Mut, den Schritt nicht aufzuschieben,  
der jenen Frieden bringt, den du verheißt.*

*Und wenn wir sehn, wie diese Welt sich langsam zerstört  
mit ihren Kriegen, mit Gift und Blut,  
und uns und unsern Kindern wohl bald nichts mehr gehört  
als das Leid - dann brauchen wir Mut.*

*Herr, gib uns Mut, in dieser Welt zu leben,  
wenn unser Weg uns auch durch Leiden führt;  
und gib uns Mut, die Welt nicht aufzugeben,  
bis deine neue Erde kommen wird.*

*Manfred Siebald, © Haenssler-Verlag, Holzgerlingen*